

Qualitätspolitik

Wir sind ein Unternehmen, das sich in der Härtereibranche einen festen Kundenstamm aufgebaut hat und diesem verpflichtet ist.

Die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens ist eng mit der Qualität unserer Dienstleistungen und der Zufriedenheit unserer Kunden verbunden.

Die Wünsche unserer Kunden, der Stand der Technik, die gesetzlichen Vorschriften, die Sicherheitsbestimmungen und die Qualitätsnormen sind Basis für die Qualitätsanforderungen unserer Produkte, Anlagen und Dienstleistungen.

Unser Ziel ist es, durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit aller Erzeugnisse mit einem guten Preis – Leistungsverhältnis im Wettbewerb zu überzeugen und die Kundenzufriedenheit zu verbessern.

Dazu ist eine Verbesserung der Abläufe auf Kosteneinsparungen notwendig. Die Kundenzufriedenheit soll weiterhin über Fragebögen ermittelt werden. Die Auswertungsergebnisse dienen als Grundlage für die ständige Verbesserung unserer Abläufe und Leistungen. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Führungskräfte werden entsprechend die Qualitätsziele und Maßnahmen erarbeitet und von der Geschäftsleitung für die Umsetzung verabschiedet.

Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht und das Recht darauf zu achten, dass die festgelegten Vorgehensweisen und Maßnahmen, den Qualitäts- bzw. Kundenanforderungen und dem Qualitätsmanagementsystem in jeder Produktionsphase entsprechen.

Unser Qualitätsmanagementsystem soll entsprechend ständig auf allen Ebenen verbessert werden. Damit unser Qualitätsmanagementsystem auf Dauer ein Erfolg für unser Unternehmen haben wird, ist das erklärte strategische Ziel der Geschäftsführung, dass ein neues Kennzahlensystem aufgebaut wird. Dieses Kennzahlensystem soll regelmäßig Informationen bereitstellen, womit eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit und Effektivität des Unternehmens abgelesen werden kann. Dieses Instrument soll Verbesserungspotentiale aufdecken und Handlungsbedarf ableiten, um die Wettbewerbs-, Innovations- und Qualitätsfähigkeit des Unternehmens regelmäßig zu verbessern.

Durch innerbetriebliche Bildungsmaßnahmen soll das Qualifikationsniveau in der Arbeitsvorbereitung verbessert werden. Ähnlich wie seinerzeit in der Ofenhärterei, in der die Mitarbeiter durch internen Werksunterricht weitergebildet wurden und schließlich sieben Mitarbeiter die Abschlussprüfung zum Universalhärter bei der IHK Bochum abgelegt haben, sollen die Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung Qualitätsmaßnahmen durchlaufen.

Zur Stärkung der beruflichen Bildung, zur Verbesserung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit und um den Anteil der ausgebildeten Mitarbeiter zu erhöhen, vor allem aber um das Qualifikationsniveau zu verbessern, wollen wir als Ausbildungsbetrieb Universalhärter / Werkstoffprüfer und Industriekaufleute ausbilden. Darüber hinaus wollen wir günstigere Möglichkeiten für weitere berufliche Qualifikationen schaffen und eine verbesserte Arbeitsplatzplanung im Betrieb erreichen.

Durch immer wiederkehrende Anfragen seitens unserer Kunden über Werkstoffauswahl, Vorbehandlung, Maßhaltigkeit bei der Wärmebehandlung, erreichbare Werkstoffkennwerte und Eigenschaften bei den unterschiedlichen Wärmebehandlungsverfahren, bieten wir fachlich fundierte Vorträge an. Diese Vorträge sollen dazu beitragen, dass Wissen unserer Kunden im Bereich Wärmebehandlung zu verbessern.